SAMANÁ

EIN TRAUM

Dominikanische Republik

Alles wovon Sie träumen

Tourist Board

WILLKOMMEN IN SAMANÁ

INDEX

Landkarte Samaná	4
Daten	5
Strände	8
Attraktionen	10
Ausflüge	12
Landkarte Dominikanische Republik	15

Kommen und entdecken Sie die Naturwunder der Halbinsel Samaná, einem beeindruckenden Paradies in der Dominikanischen Republik. Hier gibt es Wasserfälle mit kristallklarem Wasser, unberührte Strände, hügelige Landschaften voller Kokospalmenhaine und viel Geschichte und Kultur. Die Halbinsel, die es noch zu entdecken gilt, ist ein Naturjuwel ein Paradies für umweltbewusste Gäste.

Jenseits vom normalen Tourismus kommen Abenteurer, Naturliebhaber und Romantiker in diesem Reiseziel voll auf ihre Kosten. Es ist die Vielzahl ganz besonderer Orte, die Samaná so einzigartig macht: die Insel Cayo Levantado, der Mangrovenwald in der Nähe des Nationalparks Los Haitises und das Schutzgebiet für Meerestiere, das sich um die Halbinsel herum befindet. Hier geben sich jeden Winter tausende von Buckelwalen ein Stelldichein, um zu balzen, sich fortzupflanzen und ihre Jungtiere aufzuziehen.

Samaná steht für Natur und Abenteuer. Die hübschen Dörfer Las Galeras und Las Terrenas sind attraktive Ausflugsziele. An der Spitze der Halbinsel liegt der ruhige Strand von Las Galeras, an dem man wunderbar durchatmen, sonnenbaden und schwimmen kann. Las Terrenas ist ein Ort der vieles bietet: Mediterranes Flair, ein breites Angebot an Restaurants, Bars und Geschäften sowie ein reges Nachtleben.
In Las Terrenas sind Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Anspruch und in jeder Preisklasse zu haben, angefangen von All-inclusive Hotels und stimmungsvollen Hotels direkt am Strand bis hin zu Luxus- und Boutiquehotels. Samaná, Las Terrenas und Las Galeras sind als Reiseziele für nachhaltigen Tourismus und für umweltverträgliche Aktivitäten bekannt, wie zum Beispiel die Besichtigung von Höhlen und Wasserfällen, Tauchen, Fahrradfahren, Wandern und Ausflüge zu Pferd. Die Nordostküste bietet Abenteuer aller Art, seien es Touren durch den Dschungel, zu paradiesischen Stränden oder Unterwasser-Erlebnisse in der türkisblauen See.

Diese Broschüre über die Halbinsel Samaná beinhaltet Beschreibungen sämtlicher Attraktionen, Ausflüge und des Ökotourismus-Angebots, das Sie in dieser Region erwartet.

HALBINSEL SAMANÁ
Atlantischer Ozean
DOMINIKANISCHE REPUBLIK
Atlantischer Ozean
Karibisches Meer
LEYENDA
Resort
Stadt oder Dorf Se-
henswert
Schnellstraße
Straße
Vorsicht Geboten
Ausfahrt
Mautstation
Brücke
Internationaler Flughafen
Nationaler Flughafen
Hafen oder Jachthafen
Hafen für Kreuzfahrtschiffe
Strand
Strand mit Blauer Flagge
Surfen
Segeln
Kitesurfen
Tauchen/Schnocheln
Schiffswrack
Wasserfall
Schutzgebiet für Buckelwale
Naturschutzgebiet/ Park
Mangrovenwald/Feuchtgebiet
Grenzen des Naturschutzgebietes
Höhle
Seilrutsche
Casino
Kirche
Hotelgebiet
Infomartionszentrum
Tankstelle
Krankenhaus
N
Nagua
Playa Grande Golf Course
Aeropuerto Internacional El Catey (AZS)
Playa Cosón
Playa Bonita
Cayo Las Ballenas
Playa Las Ballenas
Playa Las Terrenas
Playa Punta Popy
Playa Portillo
Las Terrenas
El Naranjito
La Barbacoa
Playa El Limón
Cayo El Limón
Playa Morón
Playa Caletón
Playa Lanza del Norte
El Limón
Salto El Limón
Río Limón
Rancho Español
Juana Vicente
Sánchez
Las Garitas
Majagual
Arroyo Barril
Los Cocos
Taino Park
Arroyo Barril (MDAB)
Parque Nacional de los Manglares del Bajo Yuna
Río Yuna
Laguna Cristal
Autopista del Nordeste 106 Km (66 meilen) nach Santo Domingo
Bucht von Samaná
Parque Nacional Los Haitises
Caño Hondo
Sabana de La Mar
Las Cañitas
Playa Las Canas
Playa El Valle
El Valle
Laguna del Diablo
Parque Nacional Cabo Cabrón
Cabo Cabrón
Playa Rincón
Iguanario Los Tocones
Playa Las Galeras
Acuario Natural Kaio
Bahía Rincón
Las Galeras
Playa Madama
Cabo Samaná
Playa Frontón
Monumento Natural Cabo Samaná
Boca del Diablo
SAMANÁ
La Casualidad
Samaná
La Churcha
Carenero
Observatorio de Ballenas Punta Balandra
Playa Los Cacaos
Puerto Bahía
Golfo de Las Flechas
Anadel
Cayo Levantado
Nautilus Eco Marine Park
Cayo La Farola
Santuario de las Ballenas Jorobadas
dr1.com © 2013 DR1 Maps [02] • Email: info@dr1maps.com • Tel 809 223-2725

Daten

Die Halbinsel Samaná liegt an der Nordostküste der Dominikanischen Republik und ist bekannt für ihre wunderschöne Natur und die noch kaum erschlossenen Strände. Zur Dominikanischen Republik gehören zwei Drittel der Insel Hispaniola, das andere Drittel ist Staatsgebiet Haitis.
Die Dominikanische Republik ist mit 48.442 km² das zweitgrößte Land der Karibik. Die Bevölkerung, die das ganze Jahr über das sonnige, tropische Klima bei Temperaturen von 25 °C bis 31 °C genießen kann, umfasst 9,5 Millionen Menschen. Die kühlste Jahreszeit ist von November bis April, die wärmste von Mai bis Oktober.

ZEITZONE. Die lokale Uhrzeit entspricht der Zeitzone Ostkaribik (GMT-0400), es gibt keinerlei Zeitumstellung aufgrund von Jahreszeiten.

HAUPTSTADT. Santo Domingo, die älteste Stadt der Neuen Welt, wurde 1990 zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt. Sie besticht durch ihre Geschichte und ihre reiche Kultur.

SPRACHE. Spanisch ist die offizielle Landessprache. Unsere Landsleute, die in der Touristik tätig sind, sprechen Sie aber gerne auch auf Englisch, Französisch, Deutsch oder Italienisch an.

WÄHRUNG. Offizielle Landeswährung ist der Dominikanische Peso (RD$).

ANREISE. Die Dominikanische Republik verfügt über acht internationale Flughäfen, die auf das gesamte Inselgebiet verteilt sind. Die wichtigsten darunter sind El Catey (AZS) auf Samaná, Punta Cana (PUJ), La Romana (LRM), Gregorio Luperón (POP) in Puerto Plata, El Cibao (STI) in Santiago und Las Américas (SDQ) in Santo Domingo. Kreuzfahrtschiffe legen regelmäßig am Don Diego-Terminal im Sans Souci-Hafen von Santo Domingo und im Hafen von Casa de Campo in La Romana an, aber auch am neuen Kreuzfahrtterminal in der Bucht von Samaná.

EINREISE. Die meisten Besucher können mit einem gültigen Pass und einer Touristenkarte, die für zehn Euro u.a. am Flughafen erhältlich ist, einreisen. Unabhängig von ihrer Nationalität können all jene mit einer Touristenkarte einreisen, die eine Aufenthaltsgenehmigung oder ein gültiges Visum eines der folgenden Länder haben: USA, Kanada, Großbritannien und Länder des Schengener Abkommens. Weitere Informationen finden Sie unter: www.dgii.gov.do/tarjetaturistica/en

STROM. Die Stromspannung beträgt wie in Nordamerika 110 Volt / 60 Hertz.

STEUERN. Dominikanische Hotels und Restaurants schlagen 28 % Steuern auf alle Grundpreise 18 % davon entsprechen Steuern, 10 % einer Dienstleistungsgebühr.

MEDIZINISCHE VORSORGE. Es sollte vorzugsweise nur abgefülltes Wasser getrunken werden. Wichtig ist außerdem ausreichend zu trinken, um Dehydration vorzubeugen.

MINDESTALTER FÜR ALKOHOLKONSUM. Das Mindestalter für Alkoholkonsum beträgt 18 Jahre.

HOTELS. Informationen über Hotels in der Dominikanischen Republik finden Sie auf der Webseite des Verbands für Hotels und Tourismus unter www.asonahores.com sowie unter www.godominicanrepublic.com/en/hotels

TRANSPORT VOR ORT. Die Dominikanische Republik ist das zweitgrößte Land der Karibik und bietet als solches sehr viele verschiedene Aktivitäten, zu denen jedoch unterschiedlich lange Strecken zurückgelegt werden müssen. Ein gut ausgebautes Straßennetz ermöglicht es, sowohl Nah- als auch Fernziele bequem zu erreichen.

Flughäfen und Strassen. Die Halbinsel von Samaná ist heute leichter erreichbar denn je, Dank neuer und gut ausgebauter Autobahnen und dreier Flughäfen. Der internationale Flughafen El Catey (AZS) liegt nur 30 Minuten von Samaná und Las Terrenas entfernt. Auf den Flugplätzen El Portillo (EPS) und Arroyo Barril landen Flugzeuge aus anderen Regionen des Landes. Die lokalen Airlines, unter anderem AERODOMCA, bieten Verbindungen zwischen diesen Flugplätzen und anderen Regionen des Landes an. Mehr Infos unter www.aerodomca.com

Autobahnen. Im Juni 2009 eröffnete die Regierung der Dominikanischen Republik eine Autobahn, die Samaná mit dem internationalen Flughafen Las Américas in Santo Domingo verbindet. Die zweieinhalbstündige Fahrt führt durch eine wunderschöne Landschaft, u.a. durch Kokospalmenhaine und den Nationalpark Los Haitises. Im Oktober 2011 wurde die neue Autobahn „Boulevard Turístico del Atlántico“ eröffnet. Sie verbindet die Gemeinde Las Terrenas mit den anderen Orten der Region.

Busunternehmen. Bequeme und klimatisierte Autobusse und Sprinter können in den meisten Hotels über Reiseveranstalter gebucht werden. Einer der Hauptanbieter ist Caribe Tours, Tel.: 809-538- 2229.

Mietwagen. Mietwagen sind an den Flughäfen verfügbar. Das Mindestalter für Fahrer beträgt 25 Jahre, ein gültiger Führerschein muss vorgelegt werden.

Kreuzfahrten. Die Halbinsel Samaná liegt auf der Südostkaribikroute und verfügt über flexibel nutzbare Anlegestellen für Kreuzfahrtschiffe. Die sowohl von Norden aus auch von Süden durch Küstenstreifen gut geschützte Bucht von Samaná eignet sich optimal als Hafen für die Ozeanreisen.

Transport über Land. Die meisten Hotels bieten einen Taxiservice.
Die Ausflugsorganisatoren sind flexibel und offerieren gerne Zusatzoptionen, um ihre Gäste zu allen Zielen der Insel zu bringen. Besucher sollte in ihren Hotels nach weiteren Empfehlungen fragen.

Strände

Die Halbinsel von Samaná besticht mit herrlichen, von türkisgrünem Wasser umspülten Stränden mit samtweichem Sand. Die Strände der Halbinsel gehören zu den ruhigsten und abgelegensten der insgesamt 1.600 Strandkilometer der Dominikanischen Republik.

Portillo. Im Osten von Las Terrenas befindet sich der beliebte golden glitzernde Strand Playa Portillo, der zu einem Spaziergang entlang der ruhigen und flachen Gewässer einlädt.

Playa Bonita. Dieser wunderschöne und friedliche, von Kokospalmen gesäumte Strand bildet eine traumhafte Kulisse. Das Meer ist hier ruhig und kristallklar. Playa Bonita gehört zu Las Terrenas und ist Standort zahlreicher Boutique-Hotels, Privatvillen und bekannter Restaurants. Der Strand eignet sich ideal für alle, die Ruhe, Entspannung und die Schönheit der Natur suchen.

Playa Cosón. Der Strand liegt im Westen von Las Terrenas und lädt mit farbintensiven Gewässern, Flussmündungen, starken Winden und hohem Wellengang zu Spaziergängen in der Natur ein. Surf und Kitesurffans finden hier optimale Bedingungen vor. Das angrenzende Gebiet ist geprägt von Feriensiedlungen, Privatvillen und Hotelresorts.

Las Ballenas. Der feinsandige Strand liegt in unmittelbarer Nähe von Las Terrenas und ist mit vielen Wassersporteinrichtungen ausgestattet. In der Flussmündung des Río Marico können Kinder ausgiebig im klaren Wasser spielen.

El Limón. Dieser spektakuläre, fünf Kilometer lange Strand mit golden schimmerndem Sand liegt in El Limón, im Osten von Las Terrenas und von Portillo. Von hier aus hat man einen beeindruckenden Blick auf die Insel Cayo El Limón, bzw. Cayo El Coquito, wie die Anwohner sie nennen.

Besucher lieben den Kontrast zwischen schwimmbadartigem, kristallklarem und seichtem Wasser und der teils sehr rauen See.

Playa Morón. Playa Morón begeistert mit üppiger grüner Landschaft, golden glitzerndem Sand und wechselnden Farbschattierungen des Wassers. Eine weitere Besonderheit sind die alten Kanonen aus der Piratenzeit, die Besucher hier besichtigen können.

Playa Rincón. Condé Nast Traveler hat diesen Strand zum zweitbesten der Welt gekürt. Der Playa Rincón ist bekannt für sein ruhiges und kristallklares Wasser, das Besucherherzen höher schlagen lässt. Der Strand liegt an einer kleinen, wunderschönen und ruhigen Bucht mit weißem Sand, die von Kokospalmen und Mandelbäumen umgeben ist. Ein Teil des Strandes ist kaum erschlossen und liegt versteckt, während auf der anderen Seite Klippen zum Caño Frío hin abfallen.

El Valle. Der Strand, dessen Namen „das Tal“ bedeutet, liegt zwischen zwei Bergen im Norden der Bucht von Samaná. Wellenreiter kommen wegen der perfekten Wellen an diesen Strand.

Las Galeras. Dieser ruhige Strand am nordöstlichsten Punkt des Landes heißt im Volksmund „Strand der Fischer“. An diesem schönen Strand gibt es ein Seewasseraquarium, in dem getaucht werden kann.

Besucher können frischen Fisch kaufen, Kokosmilch trinken und von hier aus mit dem Boot zu Walbeobachtungstouren aufbrechen.

Attraktionen

Nationalpark Los Haitises. Der Nationalpark umfasst ein zusammenhängendes, aber landschaftlich sehr vielfältiges Gebiet von 160 km² und besteht aus Mangrovenwald, Flussmündungen, kleinen und großen Buchten. Das Gebiet ist mit Booten, die quer über die Bucht von Samaná fahren, leicht zu erreichen. Es ist bekannt für seine beeindruckenden Kalksteinhöhlen mit Höhlenmalereien der Taino-Indianer und für Ausflugstouren mit dem Boot durch exotische Mangrovenwälder. Im Nationalpark sind Besucher umgeben von über 100 Vogelarten, 90 Pflanzenarten, einer großen Vielfalt an Säugetieren sowie Höhlen mit präkolumbischer Taino-Kunst.

Cayo Levantado. Diese Insel voller Palmen ist zu einem Synonym für Romantik, Entspannung und exquisiter dominikanischer Gastronomie geworden. Viele Besucher kommen in Gruppen auf die 15 km² große Insel, um zu sonnen, zu tauchen oder über Korallenriffe zu schnorcheln.

Las Terrenas. Ursprünglich war Las Terrenas ein Fischerdorf. Heute gehört es Dank einer optimalen Kombination unterschiedlicher Attraktionen wie Gastronomie, Hotelvielfalt und 28 km unberührter Strände zu den beliebtesten Reisezielen des Landes. Las Terrenas ist die Gemeinde mit den meisten Einkaufsmöglichkeiten. Es gibt Hotels, Kunsthandwerk, Supermärkte, Sporteinrichtungen, organisierte Ausflüge und ein breites Dienstleistungsangebot. Alles in allem ist in Las Terrenas ein europäischer Einfluss zu spüren.

Walbeobachtungsstation. Das Umweltministerium der Dominikanischen Republik eröffnete im Januar 2011 zu Saisonbeginn die erste Walbeobachtungsstation an Land. Sie befindet sich bei Punta Balandra an der Südostküste der Halbinsel. Besucher haben hier die Möglichkeit, Hunderte von

Buckelwalen auf ihrem Weg zum Schutzgebiet für Buckelwale zu beobachten.

Schiffswrackmuseum. Das Museum wurde 2010 eröffnet und zeigt Gegenstände, die aus alten Schiffswracks geborgen wurden. Es ist mit einem modernen Labor für die Konservierung von Wrackfunden ausgestattet und verfügt zudem über einen Souvenirshop, der sich insbesondere an die Kreuzfahrtgäste richtet, deren Schiffe in Samaná anlegen.

Sporthäfen. Puerto Bahía ist ein Sport- und Yachthafen, der sich ganz in der Nähe der Anlegestelle für Kreuzfahrtschiffe in der Bucht von Samaná befindet. Geschützte Buchten, sichere Navigation, viele optimale Angelgebiete, lange Strände und wunderschöne Landschaften laden zum Entdecken und zum Erleben unvergesslicher Tage voller Genuss ein.
www.puertobahiasamana.com

Nachtleben. In den vielen Restaurants und Diskotheken am Strand kommen Gäste in Kontakt mit Einheimischen und können gleichzeitig die exquisite Gastronomie der Region kosten, Kokosbrot oder Fisch in Kokossauce speisen und anschließend beim Tanz die pulsierenden Rhythmen von Merengue, Bachata und Salsa genießen.

Einkaufen. In Samaná und Las Terrenas lassen sich viele Souvenirs finden, das Angebot wird ergänzt durch die Mode- und Geschenkboutiquen der Hotelresorts. An den Stränden kann man den Edelstein Larimar, Bernstein und tropisch-dominikanische Holzschnitzereien erstehen.
Es gilt zu beachten, dass auf Samaná selten Kreditkarten angenommen werden. Deshalb empfiehlt es sich, Bargeld oder Reiseschecks dabei zu haben, bzw. Geld bei den Banken vor Ort am Bankautomaten zu holen.

Ausflüge

Beobachtung von Buckelwalen. Jeden Winter kommen 3.000 bis 5.000 Buckelwale in die kristallklaren Gewässer der Bucht von Samaná, wo sie sich paaren und ihre Jungtiere aufziehen. Das Schutzgebiet für Buckelwale umfasst 518 km^2 und dient dem Schutz von Tausenden von Buckelwalen, die jedes Jahr aus dem Nordatlantik zur Fortpflanzung hierher kommen. Die Saison für die Walbeobachtung beginnt im Allgemeinen Mitte Januar und läuft bis Ende März. Die beeindruckenden Tiere kann man in dieser Zeit auf Bootstouren ins Schutzgebiet für Buckelwale beobachten, aber auch von Land aus, von der Walbeobachtungsstation Punta Balandra.

Wasserfall El Limón. Der spektakulärste Wasserfall der Dominikanischen Republik. Ist über 50 Meter hoch und fällt in ein natürliches Wasserbecken, in dem die Besucher baden können. Zu Pferd durch die wundervolle Landschaft mit üppiger Vegetation zum Wasserfall zu reiten, ist eine beliebte Ausflugsmöglichkeit.

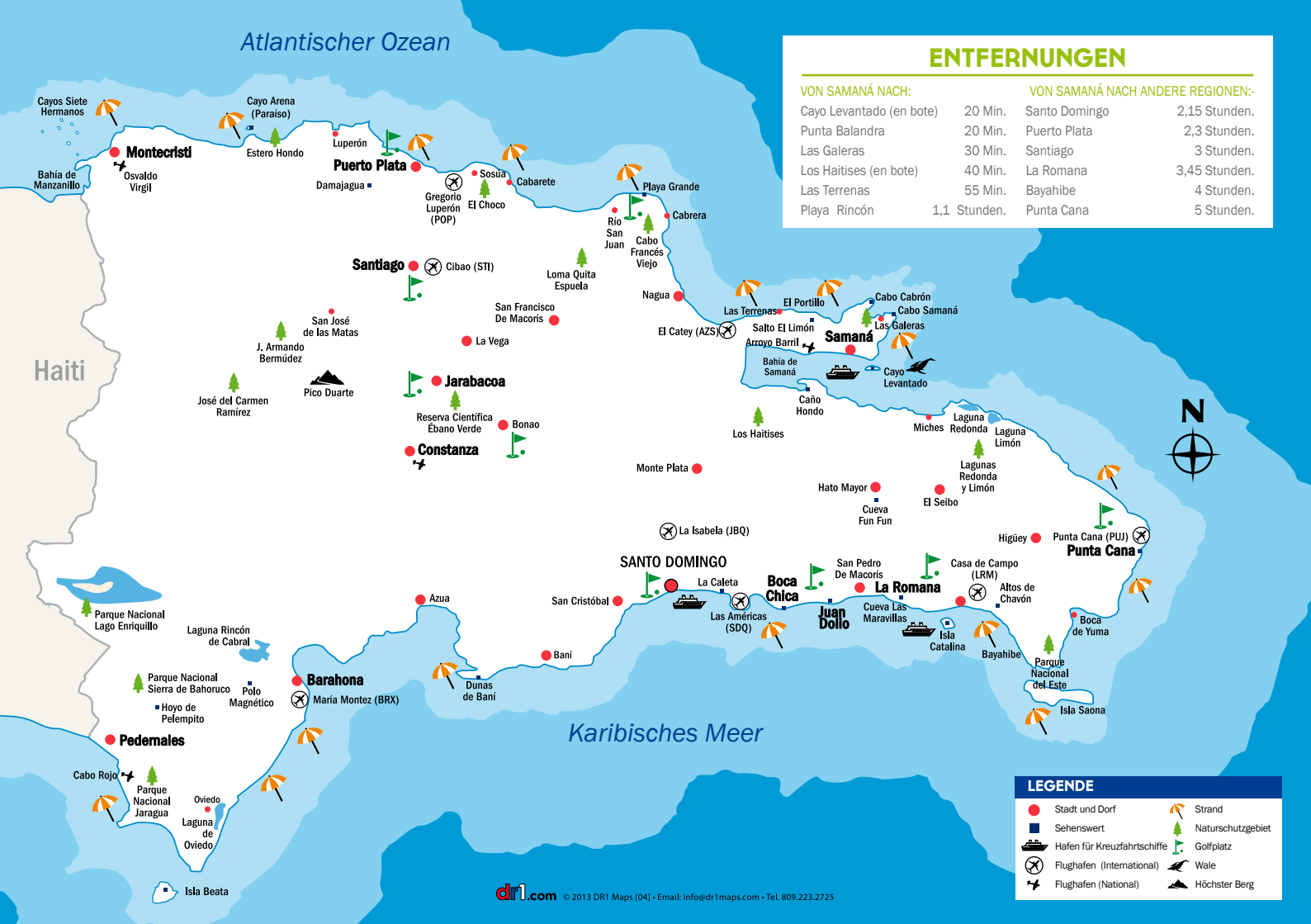
Samaná entdecken. Besuchen Sie Santa Bárbara de Samaná, der 1756 entdeckte Ort war und ursprünglich als Hauptstadt des Landes vorgesehe. Von der Fußgängerbrücke aus hat man einen herrlichen Panoramarundblick auf Samaná, den Ort, an dem man sich auf keinen Fall den frischen Fisch und das frische Obst entgehen lassen sollte. Ein Besuch der Kirche La Churcha, die auch als die evangelische Kirche der Dominikanischen Republik bekannt ist, ist lohnenswert. Es ist das erste Gotteshaus der Afro-Wesleyanischen Evangelischen Kirche von Samaná. Sie wurde aus Baumaterial errichtet, das 1800 von der Methodistischen Evangelischen Kirche gespendet worden war, die um so einen Beitrag zum Erhalt des afroamerikanischen Erbes auf Samaná zu leisten.

Jeep Safari-Abenteuer. Machen Sie eine Geländewagentour ins Inland, wo tropische Früchte wachsen und Kaffee angebaut wird. Man lädt Sie gerne auf einen Kaffee und frisches Obst ein. Die Tour führt weiter bis zum Wasserfall in El Valle, wo Sie in einem Naturwasserbecken baden können. Dann fahren Sie weiter über Wege mit dichter tropischer Vegetation bis nach Loma de la Piña, von wo aus Sie wieder zurück in die Bucht gelangen.

Zip Line Tours. Den Gästen von Samaná wird nun auch eine ganz neue Dimension der Unterhaltung geboten. Abenteurer beginnen ihren Ausflug mit einem Spaziergang durch die blühende Landschaft, um anschließend die zehn Seilrutschen von 78 bis 400 m Länge auszuprobieren, die über 20 Plattformen miteinander verbunden sind. Das Abenteuer beginnt in Juana Vicente, wenige Minuten von der Bucht von Samaná entfernt. Auf den Seilrutschen schwebt man über Kokoshaine, üppig grüne Täler und hat einen wundervollen Blick auf die Insel Cayo Levantado und die Bucht von Samaná. Die Tour dauert insgesamt drei Stunden und wird begleitet von erfahrenen Trainern. Getränke und frische dominikanische Früchte sind inklusive.

Tauchen. Die Küstenlinie der Halbinsel Samaná ist geprägt von hohen Klippen und vielen Riffen, die sich in einer Tiefe von 4,5 m bis 49,5 m unter der Wasseroberfläche befinden. Von Januar bis März kann man unter Wasser den Gesang der Buckelwale hören, die zum Riff-Plateau Banco de La Plata ziehen. Highlights für Taucher sind Korallenriffe, große Höhlen und Tunnel.

Katamaran- und Schnorcheltouren. Eine Tour auf einem Katamaran ist ein unvergessliches Erlebnis. Sie navigieren durch die Bucht und genießen den majestätischen Blick, die dichte Vegetation und das kristallklare Wasser. Sie ankern vor der Insel Cayo La Farola, auf der Sie beim Schnorcheln die ganze Bandbreite tropischer Fische, leuchtender Korallen und Unterwassergärten entdecken können. Später segeln Sie weiter zur kleinen Insel Cayo Levantado, auf der ein paradiesischer Strand zur Entspannung einlädt.



dr1.com © 2013 DR1 Maps [04] • Email: info@dr1maps.com • Tel. 809.223.2725

Dominikanische Republik
Alles wovon Sie träumen
Tourist Board

Tourismusministerium der Dominikanischen Republik

Avenida Luperón, esquina Cayetano Germosén • Santo Domingo, Dominican Republic • Tel. 001 809 221 4660 • www.GoDominicanRepublic.com

NORTH AMERICA & CARIBBEAN

Chicago, United States
Tel: 312-981-0325
chicago@godominicanrepublic.com

Miami, United States
Tel: 305-358-2899
Toll Free: 1-888-358-9594
miami@godominicanrepublic.com

New York, United States
Tel: 212-588-1012/14
Toll Free: 1-888-374-6361
newyork@godominicanrepublic.com

California, United States
california@godominicanrepublic.com

Orlando, United States*
orlando@godominicanrepublic.com

Washington, United States*
washington@godominicanrepublic.com

San Juan, Puerto Rico
Tel: 787-722-0881
puertorico@godominicanrepublic.com

Toronto, Canada
Tel: 416-361-2126/27
Toll Free: 1-888-494-5050
toronto@godominicanrepublic.com

Montreal, Canada
Tel: 514-499-1918
Toll Free: 1-800-563-1611
montreal@godominicanrepublic.com

Atlantic Canada
atlanticcanada@godominicanrepublic.com

Cancun, Mexico*
mexico@godominicanrepublic.com

SOUTH AMERICA

Buenos Aires, Argentina
Tel: 54-11-5811-0806
argentina@godominicanrepublic.com

São Paulo, Brazil
Tel: 55-11-2189-2403
brasil@godominicanrepublic.com

Santiago, Chile
Tel: 56-2-952-0540
chile@godominicanrepublic.com

Bogotá, Colombia
Tel: 57-1-629-1818/1841
colombia@godominicanrepublic.com

Caracas, Venezuela
Tel: 58-212-761-1956
venezuela@godominicanrepublic.com

EUROPE

Brusells, Belgium
Tel: 32-2-646-1300
benelux@godominicanrepublic.com

Prague, Czech Republic
Tel: 420 222 231 078
prague@godominicanrepublic.com

Paris, France
Tel: 33-1-4312-9191
france@godominicanrepublic.com

Frankfurt, Germany
Tel: 49-69-9139-7878
germany@godominicanrepublic.com

Milan, Italy
Tel: 39-02-805-7781
italia@godominicanrepublic.com

Moscow, Russia
Tel: 7-499-530-1158
russia@godominicanrepublic.com

Madrid, Spain
Tel: 34-91-417-7375
espana@godominicanrepublic.com

Stockholm, Sweden
Tel: 46-8-120-205-37
scandinavia@godominicanrepublic.com

London, United Kingdom
Tel: 44-20-7242-7778
uk@godominicanrepublic.com

ASIA

Tel Aviv, Israel
Tel: 972-3-605-5592
israel@godominicanrepublic.com

Almaty, Kazakhstan*
centralasia@godominicanrepublic.com

Beijing, Republic of China*
Tel: 86-10-6468-1387
china@godominicanrepublic.cn

OCEANIA

Sydney, Australia*
australia@godominicanrepublic.com

GoDominicanRepublic
@GoDomRep

*Representatives

Ausgabe: Januar 2015